



# Klimaschutz und Menschenrechte: Inklusion von Menschen mit Behinderungen

Briefing – Juni 2020

## Zusammenfassung

- ▶ Die Auswirkungen des Klimawandels sowie der damit verbundenen Naturkatastrophen und Ressourcenkonflikte sind weltweit zunehmend spürbar.
- ▶ Menschen mit Behinderungen sind vom Klimawandel besonders betroffen und gefährdet. Dennoch werden sie in Klimadiskussionen und -maßnahmen weitgehend marginalisiert.
- ▶ Regierungen, internationale Organisationen und GeldgeberInnen müssen dringend Inklusion von Menschen mit Behinderungen auf allen Ebenen sicherstellen.
- ▶ Ein menschenrechtsbasierte Ansatz muss sich auf Richtlinien, Strategien und Aktivitäten zur Schadensminderung und Anpassung an den Klimawandel sowie zum Katastrophenschutz beziehen.

## A) Klimaschutz – kurz und bündig

Der globale Klimawandel ist eine Realität mit vielen verschiedenen Gesichtern. Er verändert das Wettergeschehen, verursacht extreme Witterungen wie Hitzewellen oder Dürre und kann auch Naturkatastrophen wie Überschwemmungen oder Stürme verschärfen. Diese Folgen nehmen an Umfang und Häufigkeit zu, sodass weltweit eine Katastrophe pro Woche erwartet wird.<sup>1</sup>

Darüber hinaus bewirkt Klimawandel vielfältige Auswirkungen. Armut und Hunger entstehen, wenn Überschwemmungen die Sicherung eines Lebensunterhaltes durch Landwirtschaft erschweren. Krankheiten breiten sich aus, sobald Dürre den Zugang zu Wasser, sanitärer Grundversorgung und Hygiene einschränkt. Es kommt zu bewaffneten Konf-

.....  
<sup>1</sup> Harvey, F. (2019): One Climate Crisis Disaster Happening Every Week, UN Warns [Englisch].  
[www.theguardian.com/environment/2019/jul/07/one-climate-crisis-disaster-happening-every-week-un-warns](http://www.theguardian.com/environment/2019/jul/07/one-climate-crisis-disaster-happening-every-week-un-warns).

likten um knapper werdende Ressourcen. Wo Naturkatastrophen ganze Regionen unbewohnbar machen, erzwingt Klimawandel auch Migration.<sup>2</sup>

Klimaschutz basiert auf drei Hauptstrategien. Eindämmung zielt auf die Verringerung des Klimawandels ab, unter anderem durch Reduzierung von Emissionen. Anpassung konzentriert sich auf die Auswirkungen des Klimawandels. Katastrophenvorsorge und -bewältigung befasst sich mit den Auswirkungen von Naturkatastrophen, die durch den Klimawandel noch verschärft werden.

## B) Menschen mit Behinderungen und Klimawandel

---

Wirtschaftlich, institutionell und sozial marginalisierte Gruppen sind den negativen Auswirkungen des Klimawandels verstärkt ausgesetzt. Dies gilt insbesondere für rund eine Milliarde Menschen mit Behinderungen weltweit. Sie sind oft am wenigsten in der Lage, sich an den Klimawandel anzupassen, während sie bei Maßnahmen zur Vor- und Nachsorge praktisch ignoriert werden.<sup>3</sup>

### Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen

---

Aufgrund des Mangels an nach Behinderung aufgeschlüsselten Daten stehen nur begrenzte quantitative Informationen über die Auswirkungen des Klimawandels auf Frauen und Männer, Mädchen und Buben mit Behinderungen zur Verfügung. Dennoch umschreiben mehrere Faktoren spezifische Vulnerabilitäten:

- ▶ **Gesundheit:** Einige Menschen mit Behinderungen erleben größere gesundheitliche Auswirkungen von extremem Wetter. Zum Beispiel haben einige Menschen mit hochliegenden Rückenmarksverletzungen eine geringere Fähigkeit zu schwitzen, was ihre Empfindlichkeit gegenüber Hitzewellen erhöht.<sup>4</sup>
- ▶ **Wirtschaftliche Teilhabe:** Anpassungen an den Klimawandel und die Bewältigung seiner Auswirkungen erfordern finanzielle Ressourcen, zum Beispiel ein regelmäßiges Einkommen. Allerdings sind nur 36% der Menschen mit Behinderungen erwerbstätig, im Vergleich zu 60% der Menschen ohne Behinderungen.<sup>5</sup>
- ▶ **Katastrophenrisiken:** Frauen und Männer, Mädchen und Buben mit Behinderungen haben in Naturkatastrophen eine höhere Sterblichkeitsrate. Dies ist nicht durch ihre Behinderung vorherbestimmt, sondern die vermeidbare Folge eines mangelhaft inklusiven Katastrophenschutzes.<sup>6</sup>
- ▶ **Klimamigration:** Wenn Klimaanpassung vor Ort scheitert, bleiben interne oder grenzüberschreitende Migration als einzig realisierbare Alternativen. Menschen mit Behinderungen und ihre Familien sind jedoch nicht immer in der Lage einfach umzuziehen.<sup>7</sup>

---

2 UNHCR (2019): Climate Change and Displacement [Englisch].

[www.unhcr.org/news/stories/2019/10/5da5e18c4/climate-change-and-displacement.html](http://www.unhcr.org/news/stories/2019/10/5da5e18c4/climate-change-and-displacement.html).

3 UNHCR (2020): Rights of Persons with Disabilities in the Context of Climate Change. A/HRC/44/30. §§4-5 [Englisch].

<https://undocs.org/A/HRC/44/30>.

4 Ghenis, A. (2018): Heat Waves and Extreme Heat. World Institute on Disability [Englisch].

<https://wid.org/2018/09/26/heat-waves-and-extreme-heat/>.

5 UN DESA (2018): Disability and Development Report. p. 152 [Englisch]. [social.un.org/publications/UN-Flagship-Report-Disability-Final.pdf](http://social.un.org/publications/UN-Flagship-Report-Disability-Final.pdf).

6 Ghenis, A. (2018): Natural Disasters. World Institute on Disability [Englisch]. <https://wid.org/2018/09/26/natural-disasters/>.

7 Ghenis, A. (2015): Climate Change, Migration, and People with Disabilities [Englisch].

[worldinstituteondisabilityblog.files.wordpress.com/2018/09/migration-blogs-take-2.pdf](http://worldinstituteondisabilityblog.files.wordpress.com/2018/09/migration-blogs-take-2.pdf).

- ▶ **Informationen:** Öffentlich verfügbares Wissen ist aufgrund fehlender Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen häufig nicht zugänglich. Dies gilt auch für Informationen über die Auswirkungen des Klimawandels und notwendige Anpassungsstrategien, wodurch eine informierte Entscheidungsfindung erschwert wird.
- ▶ **Umgekehrte Wirkung:** Der Klimawandel kann auch Beeinträchtigungen verursachen, zum Beispiel durch Unterernährung bei Kindern. Wo der Zugang zu Wasser und sanitäre Einrichtungen begrenzt ist, breitet sich Trachom, die Hauptursache für vermeidbare Blindheit, leichter aus.<sup>8</sup>

## Der politische Rahmen

Die UNO-Klimarahmenkonvention von 1992 erwähnt Menschen mit Behinderungen nicht. Spätere Vereinbarungen der Vertragsstaatenkonferenz nehmen zwar vereinzelt Bezug auf sie, allerdings ohne konkrete Maßnahmen auszuformulieren.<sup>9</sup> Human Rights Watch stellt daher fest:



Während Frauen, indigene Völker und Jugendliche erfolgreich in die Diskussionen über Klimaschutzmaßnahmen einbezogen wurden, bleiben Menschen mit Behinderungen weitgehend unbeachtet.<sup>10</sup>



Staaten sind bereits jetzt verpflichtet, Klimamaßnahmen inklusiv zu gestalten. Die UNO-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen von 2006 schreibt den Schutz von Menschen mit Behinderungen in Risikosituationen vor und verlangt ihre Beteiligung an der politischen Entscheidungsfindung.<sup>11</sup> Inklusion ist zudem ein Querschnittsthema für alle Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, einschließlich des Entwicklungsziels 13 zum Klimaschutz.<sup>12</sup> Das Sendai-Framework für Katastrophenvorsorge verpflichtet alle Interessengruppen zur Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen in ihre Aktivitäten.<sup>13</sup>

In Anbetracht dieser normativen Verpflichtungen fordert der UN-Menschenrechtsrat “einen vollumfänglichen, integrierten, geschlechtergerechten und behindertengerechten Ansatz für den Umgang mit dem Klimawandel”.<sup>14</sup> 2020 wird ihm die erste UN-Studie über die Rechte von Menschen mit Behinderungen in diesem Zusammenhang vorgelegt.<sup>15</sup>

## C) Unsere Arbeit

Licht für die Welt ist auf die Inklusion von Menschen mit Behinderungen spezialisiert, nicht auf Klimawandel oder Umweltschutz. Jedoch konzentrieren wir uns darauf, von Katastrophen betroffenen Menschen mit Behinderungen zu

- 
- 8 WHO (2019): Adapting to Climate Sensitive Health Impacts [Englisch]. [www.who.int/globalchange/publications/adapting-to-climate-sensitive-health-impacts-content/en/](http://www.who.int/globalchange/publications/adapting-to-climate-sensitive-health-impacts-content/en/).
  - 9 CCD, Inclusiva & CIEL (2019): The Rights of Persons with Disabilities in the Context of the UNFCCC, pp. 21-25 [Englisch]. [www.ciel.org/wp-content/uploads/2019/12/Disability-Rights-in-Climate-Action\\_Dec-2019.pdf](http://www.ciel.org/wp-content/uploads/2019/12/Disability-Rights-in-Climate-Action_Dec-2019.pdf).
  - 10 Übersetzung von Light für die Welt (2020) aus Schulte, C. & Gazendam, I. (2019): People with Disabilities Should Be Included in Climate Action [Englisch]. <https://www.hrw.org/news/2019/07/15/un-climate-resolution-emphasizes-protection-disability-rights>.
  - 11 Insbesondere Art 4(3), Art 11, Art 32 in UN (2006): Behindertenrechtskonvention [amtliche Übersetzung]. <https://broschuerenservice.sozialministerium.at/Home/Download?publicationId=19>.
  - 12 EDF (2018): How the SDGs Support the CRPD [Englisch]. [www.edf-fepoh.org/how-do-sdgs-support-convention-rights-persons-disabilities](http://www.edf-fepoh.org/how-do-sdgs-support-convention-rights-persons-disabilities).
  - 13 NAD, NUDIPU & FEDOMA (2017): Disability Inclusion and Disaster Risk: Policy Brief [Englisch]. [resourcecentre.savethechildren.net/node/13261/pdf/2017\\_brosiyre\\_internasional-nad\\_net.pdf](http://resourcecentre.savethechildren.net/node/13261/pdf/2017_brosiyre_internasional-nad_net.pdf).
  - 14 Übersetzung von Light für die Welt (2020) aus UNHRC (2019): Human Rights and Climate Change [Englisch]. <https://undocs.org/A/HRC/41/L.24>.
  - 15 UNHCR (2020): op. cit.

helfen und andere Organisationen bei der inklusiven Gestaltung ihrer Aktivitäten zu begleiten. Beispielsweise umfasst unsere Arbeit:

- ▶ **Umwelt-Policy:** Wir haben eine umfassende interne Richtlinie und jährliche Umsetzungspläne entwickelt, in denen die Leitprinzipien und Ziele für unsere Büros und Programmarbeit festgelegt sind.<sup>16</sup>
- ▶ **Empowerment:** Wir unterstützen die Selbstvertretungsorganisation von Menschen mit Behinderungen in der Provinz Sofala, Mosambik, sich nach dem Zyklon Idai und anhaltenden Überschwemmungen für eine behindertengerechte Katastrophenhilfe einzusetzen.<sup>17</sup>
- ▶ **Direkte Unterstützung:** Wir stellen unserer Zielgruppe nach Naturkatastrophen Nahrungsmittel, Wasser und Medikamente zur Verfügung. So haben wir beispielsweise in Burkina Faso und Äthiopien nach Dürreperioden und in Mosambik nach dem Zyklon direkte und inklusive Hilfe geleistet.
- ▶ **Resilienz:** Über einen Partner in Indien unterstützen wir integrierte natürliche Landwirtschaft in ländlichen Gemeinden. Bei gleichzeitigem Schutz der Umwelt und der Biodiversität fördert dies stabile Familieneinkommen und Resilienz.
- ▶ **Bewusstseinsbildung:** In Bolivien unterstützen wir Partner dabei, Schulungen zu Klimawandel und Umweltschutz in ihre gemeindenahen Programme aufzunehmen.
- ▶ **Inklusionsorientierung:** Wir arbeiten mit relevanten Einrichtungen der Vereinten Nationen zusammen, um Inklusion in ihren Programmen zu gewährleisten, z.B. mit UNHCR im Südsudan oder mit UNICEF in Mosambik.

## D) Empfehlungen

Nachhaltige Entwicklung setzt entscheidend voraus, dass wir den Klimawandel einschränken und uns an seine Folgen anpassen. Die wirtschaftliche Erholung nach der globalen COVID-19-Pandemie zum Beispiel muss grün und nachhaltig gestaltet werden. Der Klimawandel ist das bestimmende Thema unserer Zeit, und seine Bewältigung wird immer dringlicher werden.

Um niemanden zurückzulassen, müssen Regierungen, internationale Organisationen, der humanitäre und der Entwicklungssektor sowie zivilgesellschaftliche Bewegungen dringend inklusive Antworten entwickeln. Dies beinhaltet unter anderem folgende Maßnahmen:<sup>18</sup>

- ▶ Anwendung eines menschenrechtsbasierten, inklusiven und intersektionalen Ansatzes in allen klimapolitischen Aktivitäten, einschließlich Klimafinanzierungsinstrumenten.
- ▶ Einbeziehung von Frauen und Mädchen, Männern und Buben mit Behinderungen sowie ihrer vertretenden Organisationen in der Planung, Entscheidungsfindung und Evaluierung nachhaltiger Klimaschutzmaßnahmen auf internationaler, regionaler, nationaler und lokaler Ebene.

16 Light for the World (2019): Environmental Policy [Englisch].

[www.light-for-the-world.org/sites/lfw\\_org/files/download\\_files/06\\_2019\\_policy\\_environment\\_accessible.pdf](http://www.light-for-the-world.org/sites/lfw_org/files/download_files/06_2019_policy_environment_accessible.pdf).

17 Light for the World & UNICEF (2019): Access to Humanitarian Aid [Englisch].

[www.light-for-the-world.org/sites/lfw\\_org/files/download\\_files/policy\\_paper\\_lfw\\_unicef\\_-\\_def\\_digital\\_accessible\\_0.pdf](http://www.light-for-the-world.org/sites/lfw_org/files/download_files/policy_paper_lfw_unicef_-_def_digital_accessible_0.pdf).

18 Für die ausführliche Liste der Empfehlungen, siehe UNHCR (2020): op. cit., §§61-68.

- ▶ Bereitstellung und Weiterverbreitung barrierefreier Informationen zu Naturkatastrophen in allen relevanten Formaten, einschließlich Gebärdensprachen und Leichter Sprache.
- ▶ Gewährleistung der Barrierefreiheit aller Infrastruktur zur Katastrophenvorsorge, einschließlich eines barrierefreien Wiederaufbaus nach Naturkatastrophen.
- ▶ Erhebung nach Behinderung, Geschlecht, Alter und anderer relevanter Faktoren aufgeschlüsselter Daten zu den Auswirkungen des Klimawandels.
- ▶ Durchgängige Anwendung des OECD DAC Inklusionsmarker und der OECD DAC Klimamarker in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit, um Inklusion von Menschen mit Behinderungen in Klimaschutzmaßnahmen nachvollziehen zu können.
- ▶ Aufbau von Expertise und Kapazitäten zu inklusiven Klimaschutzmaßnahmen in Selbstvertretungsorganisationen von Menschen mit Behinderungen.

## Weiterführende Literatur

---

- ▶ Gaskin, C.J. et al. (2017): Factors Associated with the Climate Change Vulnerability and the Adaptive Capacity of People with Disability: A Systematic Review. *Weather, Climate and Society*, vol. 9, no. 3 [Englisch].  
<https://journals.ametsoc.org/doi/full/10.1175/WCAS-D-16-0126.1>
- ▶ Saxton, M. & Ghenis, A. (2019): Disability and Disaster Readiness – Policy Overview & Recommendations [Englisch].  
<https://worldinstituteondisabilityblog.files.wordpress.com/2019/09/disability-disaster-readiness-overview-recs-wid2019.pdf>
- ▶ UNHCR (2020): Rights of Persons with Disabilities in the Context of Climate Change. A/HRC/44/30 [Englisch].  
<https://undocs.org/A/HRC/44/30>
- ▶ World Bank (2018): Five Actions for Disability-Inclusive Disaster Risk Management [Englisch].  
[www.gfdr.org/sites/default/files/GFDRR%20Disability%20inclusion%20in%20DRM%20Brief\\_FO.pdf](http://www.gfdr.org/sites/default/files/GFDRR%20Disability%20inclusion%20in%20DRM%20Brief_FO.pdf)

---

## Über Licht für die Welt

Licht für die Welt ist eine international Fachorganisation mit Sitz in Österreich. Wir ermöglichen mit nachhaltiger Hilfe vor Ort Menschen mit Behinderungen eine selbstbestimmte Zukunft. Unser Arbeitsschwerpunkt liegt in Afrika. Unser Ziel ist eine inklusive Gesellschaft für alle, in der niemand zurückgelassen wird.

## Kontakt

[www.light-for-the-world.org](http://www.light-for-the-world.org)  
[advocacy@light-for-the-world.org](mailto:advocacy@light-for-the-world.org)  
 @lftworldwide



**LIGHT**  
FOR THE WORLD